



ecosan – newsletter - no 2 - 09/2001 – deutsch

**Liebe Kolleg/innen,
liebe Freunde!**

Dies ist ein regelmäßiger news-Service des GTZ-ecosan-Projekts für ein Netzwerk von Freunden und Fachleuten, die in Initiativen und Projekten zum Thema kreislauforientierten Abwassermanagements arbeiten.

Willkommen beim GTZ-ecosan-newsletter in Englisch, Französisch, Spanisch und Deutsch; Ausgabe Nr. 2!

Nach der Erstveröffentlichung des newsletters im Juni diesen Jahres sind inzwischen über 2800 Interessenten in die Mailing Liste eingetragen. Zahlreiche positive und konstruktive, aber auch manch kritische Rückmeldungen haben uns erreicht. Vielfach wurde der Wunsch geäußert, den newsletter auch in einer deutschen Version zu versenden, was wir ab dieser Ausgabe auch umgehend getan haben. Mehrere Anfragen bezogen sich auf das gewählte Format und Layout des newsletters. Wir haben entschieden, ab dieser Ausgabe nur noch die englische Version per e-mail im weltweit lesbaren Nur-Text-Format zu versenden. Daneben wird diese, ebenso wie die deutsch-, französisch- und spanischsprachigen Fassungen des newsletters, als besser lesbarer PDF-Download auf unserer ecosan-homepage angeboten.

Rubriken

Zur Erhöhung der Übersichtlichkeit haben wir diese zweite Ausgabe in folgende Rubriken unterteilt, die in Zukunft je nach Themenangebot angepasst werden:

- News in eigener Sache
- aktuelle Publikationen zu ecosan-relevanten Themen
- Termine
- Infos zu künftigen und kürzlich stattgefundenen Veranstaltungen
- Leserfragen
- allgemeine Informationen zum Thema
- Tipps für interessante Links

Ihre Beiträge

Unser newsletter "lebt" natürlich in hohem Maße von den zahlreichen Rückmeldungen und Beiträgen unserer Leser. Dafür möchten wir uns an dieser Stelle bei allen Zulieferern herzlich bedanken und Sie ermuntern, uns weiterhin Ihre Anregungen, Beitragsvorschläge, Informationen und Anfragen etc. zu schicken!

Eine interessante Lektüre wünscht das ecosan-Team!

news in eigener Sache

ecosan-Tagungsband

In den vergangenen Wochen wurde der Tagungsband des GTZ-ecosan-Symposiums im Oktober 2000 „ecosan-closing the loop in wastewater management and sanitation“ in Bonn an die Teilnehmer verschickt.

Interessierte können die Hardcopy-Ausgabe kostenlos beim Verlag anfordern:

E-Mail: horst-dieter.herda@universum.de , Bestell-Nr. H-215-e.

Alternativ steht er als Download auf unserer Homepage zur Verfügung:

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/ecosan~1.pdf>

Internationales Netzwerk „ecosanet“

Als eine Konsequenz des Bonner ecosan-Symposiums soll der Aufbau eines weltweiten ecosan-Netzwerkes weiter vorangetrieben werden. U.a. wird hierzu derzeit von unserem ecosan-Projekt gemeinsam mit verschiedenen europäischen Partnern und Partnern in Entwicklungsländern ein Fördermittelantrag an die EU zur Finanzierung einer sogenannten "Concerted Action" erarbeitet, mit deren Hilfe z.B. die internationale Zusammenarbeit in Arbeitsgruppen zum gemeinsamen Wissensmanagement unterstützt werden kann.

Aktuelle Publikationen

In dieser Rubrik möchten wir aktuelle Literaturhinweise geben.
Ausgewählte Veröffentlichungen können in Zukunft auch über unsere Homepage heruntergeladen werden.

Neue UNDP - Sida Publikation zu ecological sanitation

Esrey, Steven A.; Andersson, Ingvar; Hillers, Astrid; Sawyer, Ron:

Closing the Loop - Ecological Sanitation for Food Security,

**SIDA-publications on Water-Resources No. 18, 1. Auflage 2001,
ISBN-Nr. 91-586-8935-4**

Diese kürzlich erschienene Publikation zu ecological sanitation fasst Erfahrungen aus Mexiko, anderen Teilen Lateinamerikas und dem südlichen Afrika zusammen. Institutionen aus Entwicklungsländern können kostenlose Exemplare anfordern bei:

Ingvar.andersson@undp.org.

oder

rsawyer@laneta.apc.org (Kopien der Ausgabe in spanischer Sprache)

Beitrag zu ecological sanitation im Urban Agriculture Magazine

In der Märzausgabe des Urban Agriculture Magazins findet sich ein interessanter Beitrag von Steven A. Esrey und Ingvar Anderson mit dem Titel:

"Ecological sanitation - Closing the Loop"

!!! Download: <http://www.ruaf.org/1-3/35-37.PDF>

IWA-Publikation: Decentralised Sanitation and Reuse

Lens, Piet; Zeeman, Grietje; Lettinga, Gatze (2001), Department of Environmental Technology, University of Wageningen, The Netherlands:

**Decentralised Sanitation and Reuse, Concepts, Systems and Implantation;
IWA-Publishing, Integrated environmental technology series, 650 Seiten,
ISBN: 1- 900 222- 47-7**

Mit einem interdisziplinären Ansatz stellt das Buch "Decentralised Sanitation and Reuse-Concepts, Systems and Implementation" die öffentliche Abwasserentsorgung in einen globalen Kontext und diskutiert den aktuellen Stand derzeitiger Entsorgungskonzepte. Es zeigt, wie diese Technologien in Konzepte der Entsorgung häuslichen Abfalls und Abwassers mit dem Ziel einer höchstmöglichen Nährstoffrückgewinnung integriert werden können.

Das Buch präsentiert technische Lösungen für die dezentrale Sammlung, den Transport und die Behandlung von konzentrierten Stoffströmen und stellt dabei den Kompromiss zwischen hoher Zuverlässigkeit und minimalem Wasserverbrauch in den Mittelpunkt. Eine Reihe von verfügbaren nachhaltigen Verfahren, sowohl auf low- als auch auf high-tech Niveau, zur Behandlung von konzentriertem Abwasser (Schwarzwasser) und weniger konzentriertem Abwasser (Grauwasser) werden vom

wissenschaftlichen und ingenieur-technischen Standpunkt aus beschrieben. Soziale, ökonomische, sowie insbesondere Umwelt- und Gesundheitsaspekte sind wichtige in diesem Buch behandelte Themen. Ein Umdenken bei der Schaffung neuer Infrastruktur und die daraus resultierenden Herausforderungen für verschiedene Wirtschaftszweige werden anhand von Beispielen aus Architektur und Stadtplanung dargestellt.

!!! Download Inhaltsverzeichnis:

<http://www.iwapublishing.com/pdf/desar%20contents.pdf>

!!! Bestellung: <http://www.iwapublishing.com>

Neue Well-Studie: Health Aspects of Dry Sanitation with Waste Reuse

Peasey, Anne (2000):

Health Aspects of Dry Sanitation with Waste Reuse, Well, Great Britain

Die Autorin hat in ihrer Literatur-Studie eine Reihe von Trocken-Toiletten-Systemen untersucht. Dabei wurden die Verfahren der Dehydratation und der Kompostierung getrennt ausgewertet. Neben den technischen Beschreibungen werden auch breite Erfahrungen aus der Anwendung - und hier v.a. Gesundheitsaspekte, wie z.B. die Reduzierung pathogener Keime sowie Risiken und Gefährdungen durch unsachgemäße Nutzung und Handhabung - aufgezeigt und Voraussetzungen für eine langfristig erfolgreiche Anwendung der untersuchten Systeme formuliert.

!!! Download: <http://www.lboro.ac.uk/orgs/well/studies/t324.htm>

Water Aid: Der Einsatz von ecosan in der Niassa Provinz; Mosambique

Ned Breslin, Water Aid Country Representative:

ecosan in Niassa, 1. Report, September 2000

In seinem ersten Bericht beschreibt Ned Breslin die Bemühungen von Water Aid, ein Sanitär-Programm für die Niassa-Provinz wiederzubeleben. Dabei wurde zunächst versucht, im Privatsektor tätige Firmen über Workshops für ecosan-Konzepte zu interessieren. Ein Test verschiedenster ökologischer Sanitärsysteme wurde begonnen, der in Abhängigkeit von den Reaktionen im Laufe der Zeit ausgeweitet werden soll. Er soll Familien und Gemeinden die Möglichkeit zum Experimentieren mit verschiedensten angepassten Systemen geben, was auch zur Verbesserung bestehender traditioneller Systeme und letztlich zu einer Verbesserung der hygienischen Situation insgesamt führen soll.

Ned Breslin, Water Aid Country Representative:

ecosan in Niassa, 2. Report, Februar 2001

Die Ergebnisse der Arbeit von Water Aid und anderer Partner bei der Einführung von ecosan-Konzepten sind im zweiten Bericht zusammengefasst.

Über 100 ecosan-Latrinen sollten bis Ende Mai 2001 konstruiert sein. Der Bericht enthält eine Reihe von Checklisten, anhand derer das Programm getestet wurde. Unter der Überschrift "Lessons and Questions" sind u.a. Gründe dargestellt, aus denen sich Menschen in der Niassa-Provinz für ecosan-Systeme entscheiden und die u.a. Gesichtspunkte wie Kosten, Ästhetik, Wasserschutz und Einsatz der Recyclate in der Landwirtschaft berücksichtigen.

!!! Download: <http://www.gtz.de/ecosan/docs/NB1.pdf>

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/NB2.pdf>

<http://www.gtz.de/ecosan/docs/NB3.pdf>

Tagungsband einer internationalen Konferenz, Calcutta 1998

Autoren: Jana, B. B.; Banerjee, R. D.; Guterstam, B. and Heeb, J. (2000):

Waste Recycling and Resource Management in the Developing World - Ecological Engineering Approach

Published by University of Kalyani, India and International Ecological Engineering Society, Switzerland; 738 pages with 239 figures, 252 tables, 24 x 18 cm, hard-bound; ISBN 81-901208-0-8; US \$ 75.00

Einer der Autoren sandte uns den Hinweis auf die noch erhältliche o.g. Veröffentlichung, zu der wir leider noch keine weitergehenden Informationen haben.

Termine, Termine - vor kurzem...

Schweden: Stockholmer Wassersymposium 12.-18. August 2001

Veranstalter: Stockholm International Water Institute, Sveavaegen 59, SE-113 59 Stockholm

Die jährlich stattfindende Stockholmer Konferenz hat sich zum Ziel gesetzt "Brücken" zu bauen zwischen Gruppen, die an gesellschaftlichen Planungen und ökonomischen Entscheidungen beteiligt sind und Experten für Wasserressourcenmanagement, Nahrungsmittelproduktion und Umweltschutz. Das Symposium unterstützt die Beteiligung von Wasserfachleuten an strategischen, politischen und ökonomischen Entscheidungen, indem es Wasser ins Zentrum der Nachhaltigkeitsdebatte stellt.

Am Mittwoch, den 15. August, fand ein Workshop (Nr. 8) zum Thema "Challenges of Expanding Ecological Sanitation into Urban Areas", geleitet von Mr. Antony Milburn (UK) und Prof. Saburo Matsui (Japan), statt. Dieser Workshop sollte zwischen etablierten zentralen Ver- und Entsorgungssystemen und innovativen Herangehensweisen im Sinne von ecological-sanitation-Methoden vermitteln. Der Schwerpunkt lag auf langfristigen Ansätzen sowie Technologien zur Umwandlung organischen Abfalls und Exkrementen zu wertvollen Sekundärrohstoffen, auf Methoden zu deren ernährungssichernder Verwertung in der Landwirtschaft, der Sicherung sozio-ökonomischer Entwicklung und Ausbildung sowie auf rechtlichen und institutionellen Entwicklungen.

!!! Infos zur Veranstaltung:

http://www.sivi.org/pdf/2001_WWW_Program.pdf

Termine, Termine - in Kürze ...

Deutschland: Internationale Regenwassertage 2001; 10.-14. September 2001, Mannheim

Veranstalter: Fachvereinigung Betriebs- und Regenwassernutzung e.V (fbr), Havelstrasse 7a, 64295 Darmstadt, Deutschland

Fakt Consult für Management Training und Technologie GmbH, Gaensheidestrasse 43, 70184 Stuttgart, Deutschland

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:

International Rainwater Catchment Systems Association IRCSA

Deutsche Bundesstiftung Umwelt, Osnabrück

MVV Energie AG, Mannheim

Die Europäische Union

Land Baden-Württemberg

Österreichische Entwicklungszusammenarbeit, Österreich

UNEP-DTIE - International Environmental Technology Centre (IETC)

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH

Die internationale Tagung zur Betriebs- und Regenwassernutzung trägt dem weltweiten Interesse und der Nachfrage an dieser Technologie Rechnung. Sie dient dem Austausch von Erfahrungen und bietet deutschen und europäischen Herstellern und Dienstleistern eine Plattform zur Präsentation ihrer Produkte und Leistungen. Die einwöchige Veranstaltung richtet sich an Hersteller und Industrievertreter, Planer, Fachhandwerker, Experten aus Wissenschaft und Forschung, Kommunalbedienstete, Fachjournalisten sowie internationales Fachpublikum, die sich über den Stand der Technik sowie die Bedeutung der Betriebs- und Regenwassernutzung national wie international informieren möchten.

Bestandteile der Veranstaltung:

fbr-Forum "Betriebs- und Regenwasser Konkret"

Das Forum mit ca. 500 Tagungsteilnehmern informiert in 6 halbtägigen Veranstaltungsböcken zu Regenwassernutzung, Grauwasser-Recycling, Regenwasserbewirtschaftung und zu Marketinginstrumenten sowie zur Förderung von Unternehmen unter Berücksichtigung internationaler Aspekte. Die Symposien, Plenarsitzungen, Workshops sowie Posterpräsentationen sind mit renommierten Referenten besetzt.

10. International Rainwater Catchment Systems Conference

Innerhalb der 10. Internationalen Regenwasserkonferenz des Weltverbandes (IRCSA), die erstmalig in Europa stattfindet, diskutieren internationale Experten Aspekte der Regenwassernutzung in unterschiedlichen Klimazonen, von ländlichen Entwicklungsgebieten bis hin zu Megacitys, sowohl mit Einfachtechnologie als auch mit hightech-Lösungen.

Wissenschaftliches Meeting: Regenwasserbewirtschaftung in der Zukunft

Das wissenschaftliche Meeting dient dem Wissensaustausch zwischen Handwerkern, Industrie und der akademischen Szene. Forschungsprojekte werden präsentiert und zukünftiger Forschungsbedarf diskutiert.

Messe "Betriebs - und Regenwasser"

Auf der eintägigen internationalen Fachmesse präsentieren sich rund 100 Aussteller auf 2000 Quadratmeter Ausstellungsfläche. Hersteller- und Projektforen bieten einen Kommunikationsaustausch über die neuesten Entwicklungen der Technologie in dieser Branche.

Am Donnerstag, den 13.09.2001, findet unter Leitung von Dr.-Ing. Harald Hiessl (ISI - Fraunhofer Institut Karlsruhe) ein Veranstaltungsböck (G1-G3) zum Thema "Ökologische Sanitärkonzepte" statt.

!!! Weitere Informationen: <http://www.rainwaterconference.org>

Deutschland: 2. IWA-World Water Congress, 15.-19. Okt. 2001, Berlin

Veranstalter: International Water Association, Alliance House, 12 Caxton Street, London SW1H 0QS, UK.

Vom 15.-19. Oktober 2001 findet in Berlin der IWA World Water Congress statt. Zu dieser Großveranstaltung werden mehr als 3000 Gäste erwartet. Unter dem übergreifenden Slogan "Im Wasser spiegelt sich die ganze Welt" werden die aktuellen Fragen der Wasserwirtschaft und Wasserpolitik im Internationalen Congress Center ICC Berlin diskutiert. Im Mittelpunkt steht das Kongressmotto "Efficient Water Management - Making it happen."

!!! Weitere Informationen: <http://www.iwa-berlin.de>

China: Erste Internationale Konferenz Ecological Sanitation; 5.-8. November 2001, Nanning

Veranstalter: Jiu San Society in Kooperation mit der Swedish International Development Cooperation Agency(Sida) und UNICEF.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch: UNDP, der World Bank (WSP), GTZ, der Ecological Society of China und der Chinese Society for Agricultural Engineering

Ziel der Konferenz ist es, Einsatzmöglichkeiten, aber auch Grenzen des Einsatzes von ecosan-Lösungen zu erkunden, zu zeigen, wie die Anwendung in ländlichen wie auch urbanen Räumen aussehen könnte und gleichzeitig als Bindeglied zwischen Forschung, Praxis und Entscheidungsträgern zu dienen. Die breitgefächerte Themenpalette der Konferenz deckt dabei alle ecosan-Schwerpunkte ab, so z.B. Umwelt- und Gesundheitsschutz, Bodenfruchtbarkeit, Öffentlichkeitsarbeit, Training und Ausbildung, Kosten und Akzeptanz.

Als Ergebnis soll ein besseres Verständnis von ökologischen Sanitärkonzepten, eine größere Unterstützung politischer Entscheidungsträger und eine Überprüfung der derzeitigen Politik des Managements von menschlichen Fäkalien, Boden und Wasser erreicht werden.

!!! Weitere Informationen: <http://www.wkab.se>

Singapore: World Toilet Summit; 19. - 21. Nov. 2001, Singapore Expo

Veranstalter: Asia-Pacific Toilet Associations Network

Gastgeber: The Restroom Association of Singapore

Unterstützung: Ministry of the Environment, Singapore

Japan Toilet Association, Singapore Exhibition & Convention Bureau, Society for Continence, Singapore, Sulabh International of India and the United Nations Environment Programme.

Thema: "Unsere Toiletten - Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft".

Die Veranstaltung wird aus einer interessanten Zusammenstellung von Plenarvorträgen weltbekannter Referenten und Institutionen sowie Parallelveranstaltungen zu u.a. Design, Ausbildung, Gesundheit und Wartung bestehen.

Es werden etwa 500 Interessierte und Fachleute, Vertreter aus Politik, NGOs und Privatwirtschaft erwartet.

"The Restroom Asia 2001 Exhibition"

vom 20. bis 23. November 2001 wird parallel zum World Toilet Summit 2001, abgehalten und erwartet ca. 4000 Fachbesucher aus dem asiatisch-pazifischen Raum. Diese Messe ist die einzige internationale Verkaufsmesse für Sanitärtechnologie in Südostasien.

Restroom Asia 2001 ist organisiert von Conference & Exhibition Management Services Pte Ltd und der Messe München GmbH mit Unterstützung der Restroom Association (Singapore) und der Japan Toilet Association. Beide Events finden im Rahmen der Singapore Expo statt.

!!! Informations: <http://www.toinet.org>

Neuseeland: International Conference Ecological Engineering; 25. - 29. November 2001, Christchurch

Veranstalter: International Ecological Engineering Society, IEES

Diese Konferenz gehört zu einer Reihe von internationalen Meetings der Mitglieder und Förderer der International Ecological Engineering Society, IEES, (siehe auch webpage– <http://www.iees.ch>).

Ecological Engineering initiiert und unterstützt Forschung, Entwicklung, Ausbildung und funktionelle Umsetzung von Technologien, die ökologische, soziale und ökonomische Harmonie durch interdisziplinäre Prozesse sowie Nachhaltigkeit durch angepasste innovative, traditionelle wie moderne Technologien und Systeme anstreben.

Die Veranstaltung gliedert sich in verschiedene Themenbereiche und wird durch die Beschäftigung mit einer Fallstudie (auch Besichtigung) ergänzt. Themen sind:

1. Ecological engineering for products and services
 - Technical services and infrastructure
 - Land and marinescape services
 - Land and marinescape products
2. Ecological engineering education
3. Ecological engineering and sustainability
 - Community processes
 - Economics and marketing
 - Value systems
 - Indigenous part

!!! Infos: <http://www.lincoln.ac.nz/pdg/iees>

Australien: 3. IWA-World Water Congress, Melbourne, 7.-12. April 2002

Veranstalter: International Water Association, Alliance House, 12 Caxton Street, London SW1H 0QS, UK.

Derzeit sind noch keine Programminhalte abrufbar, diese werden voraussichtlich ab Oktober verfügbar sein.

!!! Allgemeine Vorab-Informationen unter: <http://www.enviroaust.net>

China: 12. International Soil Conservation Organization Conference, 26.-31. Mai 2002, Beijing

Titel der Veranstaltung:

"Sustainable Utilization of Global Soil and Water Resources".

Veranstalter: ISCO, International Soil Conservation Organization

Folgende Schwerpunktthemen stehen auf der Tagungsordnung:

- Boden- und Wasserschutz - regionale Politik und Aktivitäten
- Prozess der Bodenerosion und seine Umweltauswirkungen
- Technologien und Methoden des Boden- und Wasserschutzes
- Dynamisches Monitoring, Prognose und Bewertung von Bodenerosion

!!! Weitere Informationen unter: <http://www.swcc.org.cn/isco2002>

Anfragen

Ein in Norddeutschland ansässiges Planungsbüro sucht für den Bau einer Urinseparierung im ländlichen Raum mit Modellcharakter verlässliche Informationen hinsichtlich Risiko-Reststoffen im Urin (Hormone, Antibiotika etc.), Handhabungsfragen sowie über hygienische und administrative Anforderungen bei der landwirtschaftlichen Nutzung von Urin.

Welche aktuellen Erkenntnisse liegen bisher vor und wie sind diese zugänglich?

Eingehende Informationen werden wir zunächst auswerten und anschließend entsprechend weiterleiten.

Informationen, Anregungen bitte an: christine.werner@gtz.de

Informationen

Deutschland: Neues Umweltinformationsnetz Deutschland des Umweltbundesamtes

GEIN - ist die Abkürzung für German Environmental Information Network und erschließt die im Web verteilten Informationen zahlreicher öffentlicher Einrichtungen in Deutschland, wie Bundes- und Landesministerien und anderer Umweltbehörden.

GEIN versteht sich als das "Portal" für die Umweltinformationen in Deutschland. Mit GEIN stellen Bund und Länder Wissen und Datenmaterial zu Umweltthemen aus 48 deutschen Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen im Internet zur Verfügung. Neu ist, dass sonst für herkömmliche Suchmaschinen verborgene dynamische Webangebote von GEIN dem Nutzer zugänglich gemacht werden. Dieser Funktionalität ist eine besondere Bedeutung beizumessen, denn in solchen Datenbanken liegen vor allem Fachdaten vor, die damit gemeinsam mit anderen Daten leicht abfragbar werden. Dem Nutzer von GEIN stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung, um die Informationen aufzufinden:

- Nach Umweltthemen zusammengestellte Portalseiten
- Einfache Textsuche
- Suche über Fachvokabular (Thesaurus)
- Spezialgebiete mit einem vertieften Zugang zu ausgewählten Themen
- Unterstützung durch einen Lotsen

!!! Adresse: <http://www.gein.de>

Deutschland: Noch ein neues Internetportal des Umweltbundesamtes

Unter www.cleaner-production.de stellt das Umweltbundesamt (UBA) ein Internetportal zur Verfügung, mit dem sich Nutzer über die Leistungsfähigkeit deutscher Umwelttechnologie und Umweltdienstleistungen informieren können. Potentielle Anwender von Umwelttechnologien finden hier Angebote der deutschen Forschung und der Umweltschutzindustrie. Cleaner Production Germany unterstützt aber auch die Kontaktaufnahme zwischen deutschen und ausländischen Akteuren der Umwelttechnologie zur Anbahnung von Kooperationen und Geschäftsbeziehungen.

!!! Adresse: <http://www.cleaner-production.de>

Deutschland: Neuer Informationskiosk der World Bank

Ein World Bank Informationskiosk wurde kürzlich bei der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) in Bonn unter Mitwirkung des Zentrums für Entwicklungsforschung (ZEF) eingerichtet. Der Kiosk bietet Zugriff auf die neuesten gedruckten Weltbank-Veröffentlichungen und auf über 3.000 Publikationen der Weltbank seit 1963 als CD-Roms sowie kostenlose Unterstützung bei der Literaturrecherche inklusive Nutzung der Weltbank-Internetseite. Der Kiosk wird vom Worldbank Public Information Center in Paris unterstützt und ist der erste seiner Art in Deutschland.

Infos über: <http://www.dse.de/zd/biblio/wbik.htm>

Deutschland: Ausschreibung des BMBF (Bundesministerium für Bildung und Forschung):

Förderung von Forschungs- und Entwicklungsvorhaben zum Thema "Dezentrale Wasserver- und -entsorgungssysteme"

Ziel der Ausschreibung ist die Förderung von innovativen Forschungs- und Entwicklungsvorhaben, die zu Gesamtkonzepten für die dezentrale Wasserver- und -entsorgung unterschiedlicher Siedlungsstrukturen und Nutzungstypen im In- und Ausland führen.

Gefördert werden sowohl Forschungs- und Entwicklungsansätze für Industrieländer, wo aufgrund der aktuellen Aufwendungen für Ver- und Entsorgungsleistungen ein erhöhter technischer Aufwand möglich ist, als auch angepasste Lösungen für Schwellen- und Entwicklungsländer unter Berücksichtigung der Vor-Ort-Infrastruktur, Umweltgesetzgebung, Qualitätsanforderungen, Klimabedingungen, Ressourcensituation usw.

Ausdrücklich wird auf die Förderfähigkeit von ergänzenden Forschungsprojekten zum GTZ-Sektorprogramm ecosan hingewiesen. Aber auch innerhalb des ecosan-Projektes besteht großes Interesse, sich an dieser Ausschreibung zu beteiligen.

Das Verfahren ist zweistufig. Zunächst sind beim Projektträger (Forschungszentrum Karlsruhe) bis zum 30.09.2001 Projektskizzen einzureichen. Für Forschungs- und Demonstrationsprojekte mit internationaler Beteiligung ist die Einreichungsfrist um zwei Monate bis zum 30.11.2001 verlängert. Der Ausschreibungstext ist im Bundesanzeiger veröffentlicht worden bzw. kann über unsere Homepage bzw. die des Forschungszentrums Karlsruhe heruntergeladen werden.

!!! Download: <http://www.gtz.de/ecosan/docs/ausschreibung.pdf>

Link-Tipps

Bewachsene Bodenfilter

Grundlageninformationen sowie Literaturhinweise zu bewachsenen Bodenfiltern findet man unter:

<http://www.bodenfilter.de>

In der Ausgabe März 2001 der Zeitschrift Wasser & Boden sind diesem Thema mehrere Seiten gewidmet.

GTZ

ecosan- ökologisch und ökonomisch nachhaltige Abwassermanagement- und Sanitärkonzepte

<http://www.gtz.de/ecosan>

BASIN - Building Advisory Service and Information Network

<http://www.gtz.de/basin>

GATE - German Appropriate Technology Exchange

<http://www.gtz.de/gate>

URSDOK - Umwelt- und Ressourcenschutz Dokumentation

<http://www.gtz.de/uvp>

Deutsche Organisationen

BMBF - Bundesministerium für Bildung und Forschung

<http://www.bmbf.de>

BMU - Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

<http://www.bmu.de>

BMZ - Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

<http://www.bmz.de>

TUHH - Technische Universität Hamburg-Harburg, Institut für kommunale und industrielle Abwasserwirtschaft

<http://www.tuhh.de/aww>

UBA - Umwelt Bundesamt

<http://www.umweltbundesamt.de>

GEIN - German Environmental Information Network

<http://www.gein.de>

Cleaner Production Germany

<http://www.cleaner-production.de>

Internationale Organisationen

Center for Ecological Pollution Prevention

<http://www.cepp.cc/index.html>

Cityfarmer

<http://www.cityfarmer.org/comptoilet64.html>

CSE - Center for Science and Environment India

<http://www.cseindia.org>

Ecological Sanitation for Children, CSE, India

<http://www.oneworld.org/cse/html/dte/gobertimes/may1999/gtimes.htm>

Department of Water and Environmental Studies

<http://www.tema.liu.se/tema-v>

Ecological Engineering Group

<http://www.ecological-engineering.net>

IEES - International Ecological Engineering Society

<http://www.iees.ch>

ISW - International Secretariat for Water

<http://www.i-s-w.org>

LANETA - Latin American Network on Ecological Sanitation

<http://www.laneta.apc.org/redseco>

Mvula Trust

<http://www.mvula.co.za>

Resource - Institute for Low Entropy Systems

<http://www.riles.org>

SANDEC - Water and Sanitation in Developing Countries

<http://www.sandec.ch>

SaniCon - Sanitation Connection

<http://www.sanicon.net>

SanPlat - Sanitation Platform

<http://www.sanplat.com/Default.htm>

SIDA - Swedish International Development Cooperation Agency

<http://www.sida.se>

SIWI - Stockholm International Water Institute

<http://www.siwi.org>

SKAT - Swiss Centre for Development Cooperation in Technology and Management.

<http://www.skat.ch>

SSHE - School sanitation and hygiene Education

<http://www.irc.nl/sshe/nn/index.html>

SUDEA Ethiopia

<http://user.tninet.se/~gyt516c/ECOSAN.html>

The Ecological Engineering Group

<http://www.ecological-engineering.com>

UNDP- United Nations Development Programme

<http://www.undp.org/seed/water>

Unicef - United Nations Children's Fund

<http://www.unicef.org>

WASTE

<http://www.waste.nl>

WEDC - Water Engineering and Development Centre

<http://www.lboro.ac.uk/departments/cv/wedc/>

WHO - World Health Organization

<http://www.who.int>

wkab - Ecological Sanitation Notes

<http://www.wkab.se>

Worldbank

<http://www.worldbank.org>

WSP - Water and Sanitation Programm (UNDP-WB)

<http://www.wsp.org/English/index.html>

WSSCC - Water Supply and Sanitation Collaborative Council

<http://www.wsscc.org>

Regionale Ressourcen Center

ITN - International Training Network Eastern Africa

<http://www.nbnet.co.ke/netwas> (Zur Zeit nicht erreichbar)

ITN - International Training Network Southern Africa

<http://www.icon.co.zw/iwsd>

ITN - International Training Network West Africa

<http://www.dgr.epfl.ch/GS/cooperation/erepa/erepa.html>

ITN - International Training Network The Philippines

<http://www.itnphil.org.ph>

Veranstaltungen

International Conference on Freshwater

<http://www.water-2001.de>

Strategic approaches to urban sanitation provision

<http://www.oneworld.org/thinktank /water/ssacon.htm>

Diese Linkliste finden Sie auch auf unserer Homepage unter:

<http://www.gtz.de/ecosan/links.html>

Über Tipps für weitere interessante Links an unsere Adresse
(<http://www.gtz.de/ecosan>) würden wir uns freuen.

homepage

Möchten Sie mehr über das GTZ-Sektorvorhaben ecosan oder das Thema generell wissen?

Dann sind Sie herzlich willkommen, sich unsere Homepage anzuschauen, die ständig weiter ausgebaut und aktualisiert wird:

<http://www.gtz.de/ecosan>

newsletter

Möchten Sie die Administratoren des newsletters kontaktieren?

Dann schicken Sie bitte eine e-mail an:

owner-ecosan@mailserv.gtz.de

Ihre Vorschläge für in diesem newsletter zu veröffentlichende Informationen, Fragen, Kritik etc. sind uns jederzeit willkommen!

Kontakt

Das GTZ-ecosan-Team:

Christine Werner und Jana Schlick
GTZ

Abt. 44, Umweltmanagement, Wasser, Energie und Transport
ecosan-Projekt - ökologisch und ökonomisch nachhaltige Abwassermanagement-
und Sanitärkonzepte

Deutsche Gesellschaft für Technische Zusammenarbeit (GTZ) GmbH
Postfach 5180
65726 Eschborn, Germany
Tel: ++49-6196-79-1740
Fax: ++49-6196-79-6105
<http://www.gtz.de/ecosan>
christine.werner@gtz.de
jana.schlick@gtz.de

Mailingliste / newsletter- Anwender-info

Wie kann man mit der Mailingliste des newsletters kommunizieren?

Sie können mit der Majordomo-Software, die die Mailingliste des newsletters verwaltet, interagieren, indem Sie Kommandos als e-mail-Nachricht an

majordomo@mailserv.gtz.de

schicken. Die Kommandos müssen als einziger Text in der e-mail stehen, nicht in der Betreffzeile. Sie können mehrere Kommandos mit einer e-mail versenden, die Sie jeweils in eine eigene Zeile schreiben.

Falls Sie eine automatische Signatur für Ihre e-mails verwenden, fügen Sie bitte das Wort "end" unter dem letzten Kommando ein, damit der weitere Text nicht zu Missverständnissen führt.

Nützliche Kommandos sind:

subscribe ecosan

um sich zum Erhalt des newsletters anzumelden

subscribe ecosan your.name@xy.org

um sich zum Erhalt des newsletters über eine andere als die zur Anmeldung verwendete e-mail-Adresse anzumelden (etwa wenn Sie die mail zwar von Ihrem Arbeitsplatz-Account absenden, den newsletter aber über Ihre private e-mail-Adresse empfangen möchten).

unsubscribe ecosan

um sich vom Erhalt des newsletters abzumelden

unsubscribe ecosan your.name@xy.org

um die angemeldete Empfängeradresse des newsletters abzumelden, falls sie von Ihrer derzeit verwendeten Absenderadresse abweicht.

info ecosan

um Informationen bezüglich der ecosan-Mailingliste zu erhalten.

index ecosan

um eine Liste der bisher über diese Mailingliste versandten Dateien zu erhalten.

get ecosan <filename>

um eine spezielle Datei (etwa einen archivierten newsletter) aus der Mailingliste zu erhalten.

help

um Informationen zum Umgang mit der Majordomo-Software zu erhalten

end

als Ende der Kommandos (falls Sie z.B. eine Signatur verwenden)